Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 13 265
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Burkard Dregger (CDU)

vom 24. Januar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Januar 2018)

zum Thema:
Angriffe auf Berliner Rettungskräfte

und **Antwort** vom 08. Februar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Feb. 2018)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Burkard Dregger (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13 265
vom 24. Januar 2018
über Angriffe auf Berliner Rettungskräfte

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:
Die Beantwortung der Fragen 1 und 2 erfolgt auf der Grundlage der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS). Zur Abbildung von Straftaten wegen Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte wurden die folgenden Straftatenschlüssel herangezogen:

621021 – Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte
621029 – Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (ohne Polizeivollzugsbeamte)
621030 – Widerstand gegen gleichgestellte Personen

In der PKS werden nur die abgeschlossenen Straftaten betrachtet. Angaben zum Anzeigenden werden in der PKS nicht erfasst.

1. Wie viele Strafanzeigen wurden seit dem 01.01.2015 gestützt auf die §§ 113 ff. StGB, und wie viele wurden seit der Änderung der §§ 113-115 StGB zum 30.05.2017 aufgrund von Angriffen gegenüber
   a. Bediensteten der Polizei
   b. Bediensteten der Feuerwehr
   c. Hilfsorganisationen
   bis zum 15.01.2018 von wem erstattet? Welchen konkreten Inhalt hatten die Anzeigen (bitte jeweils gesondert darstellen)?

Zu 1 a - c.:
Am 30.05.2017 trat das „Gesetz zur Änderung des Strafgesetzbuches - Stärkung des Schutzes von Vollstreckungsbeamten und Rettungskräften vom 23.05.2017" in Kraft.

In der PKS erfolgt eine Anpassung der jeweiligen Straftatbestände zum 1.1.2018. Aussagen zu den Auswirkungen dieser Gesetzesänderung auf die PKS können erst nach Abschluss des Berichtsjahres 2018 erfolgen.
Der folgenden Übersicht kann die zu den jeweiligen Straftatenschlüsseln erfasste Anzahl der Fälle entnommen werden.

PKS Schlüssel-zahl	Straftat	Jahr		
		2015	2016	2017
621021	Widerstand gegen Polizeivollzugsbeamte	2.211	2.015	2.156
621029	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte (ohne Polizeivollzugsbeamte)	63	67	49
621030	Widerstand gegen gleichgestellte Personen gemäß § 115 Strafgesetzbuch	50	53	76
Gesamt		2.324	2.135	2.281
∑				**6.740**

Die Anzahl der Geschädigten, aufgeschlüsselt nach den Berufsgruppen „Polizeivollzugsbeamte“, „Feuerwehr“ und „sonstige Rettungsdienste“ sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen. Die Anzahl der Geschädigten lässt keine Rückschlüsse auf die Anzahl der Taten zu. So können z. B. mehrere Geschädigte Opfer einer Straftat sein. Geschädigte von „Hilfsorganisationen“ können nicht gesondert abgebildet werden.

Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichgestellte Personen				
Gesamtzahl der geschädigten Vollstreckungsbeamte und gleichgestellten Personen	**Geschlecht**	**2015**	**2016**	**2017**
	m	4.253	3.854	4.233
	w	669	644	686
	gesamt	**4.922**	**4.498**	**4.919**
darunter:				
Polizeivollzugsbeamte	**m**	4.064	3.644	3.959
	w	652	617	669
	gesamt	**4.716**	**4.261**	**4.628**

Feuerwehr	**m**	9	17	30
	w	0	1	2
	gesamt	**9**	**18**	**32**
sonstige Rettungsdienste	**m**	3	0	4
	w	0	1	4
	gesamt	**3**	**1**	**8**

Die Inhalte der Anzeigen werden bei der Polizei Berlin nicht im automatisierten Verfahren erfasst. Die Berliner Feuerwehr teilte auf Nachfrage mit, dass Anzeigen wegen Verdachts der Körperverletzung, Beleidigung und Nötigung erstattet wurden.
Von den angefragten Hilfsorganisationen Deutsches Rotes Kreuz, Johanniter Unfallhilfe, Malteser Hilfsdienst, Arbeiter-Samariter-Bund meldete lediglich das Deutsche Rote Kreuz Körperverletzungen und Sachbeschädigungen als Gründe für erstattete Anzeigen.

2. Wie viele Ermittlungsverfahren wurden aufgrund der unter Frage 1.) genannten Anzeigen wegen welcher konkreten Taten gegen bekannt und wie viele gegen unbekannt mit welchem Ergebnis eingeleitet (bitte jeweils gesondert nach Alter, Herkunft und Geschlecht der Tatverdächtigen sowie Tatort darstellen)?

Zu 2.:
In der PKS werden die Straftaten nach aufgeklärten und unaufgeklärten Fällen durch die Angabe der Aufklärungsquote (AQ) zum jeweiligen Straftatenschlüssel unterschieden. Der nachstehenden Tabelle können die Anzahl der aufgeklärten Fälle sowie die Aufklärungsquote (AQ) zum jeweiligen Straftatenschlüssel entnommen werden.

PKS Schlüsselzahl	Jahr 2015		2016		2017	
	aufgeklärte Fälle	AQ in %	aufgeklärte Fälle	AQ in %	aufgeklärte Fälle	AQ in %
621021	2.141	96,8%	1.973	97,9%	2.126	98,6%
621029	63	100,0%	66	98,5%	49	100,0%
621030	49	98,0%	52	98,1%	74	97,4%

Quelle: PKS

Angaben zu Anzahl, Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen:

Die Aufschlüsselung der Tatverdächtigen nach deren Anzahl sowie deren Alter und Geschlecht zu den PKS-Schlüsseln 621021, 621029 und 621030 ist der Anlage zu entnehmen.

Angaben zur Staatsangehörigkeit der Tatverdächtigen:

In der nachfolgenden Darstellung der Tatverdächtigen wurden die fünf jeweils am häufigsten bekannt gewordenen Staatsangehörigkeiten der Tatverdächtigen berücksichtigt. Die Tatverdächtigen aus den PKS-Schlüsseln 621021, 621029 und

621030 wurden zusammen betrachtet. Daraus folgt, dass jeder Tatverdächtige, unabhängig davon, ob er in den jeweiligen Einzelschlüsseln mehrmals erfasst wurde, nur einmal zählt („Echttatverdächtigenzählung“). Die Einzelwerte sind der Anlage zu entnehmen.

Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit		
Staatsangehörigkeit	**Anzahl der TV**	**Anteil in %**
2015		
Deutschland	1.275	60,8
Polen	102	4,9
Türkei	79	3,8
Libanon	33	1,6
Rumänien	23	1,1
gesamt	**2.097**	**100,0**
2016		
Deutschland	1.156	59,5
Polen	107	5,5
Türkei	60	3,1
Libanon	41	2,1
Rumänien	38	2,0
gesamt	**1.944**	**100,0**
2017		
Deutschland	1.181	57,7
Polen	96	4,7
Türkei	71	3,5
Syrien	46	2,2
Rumänien	32	1,6
gesamt	**2.047**	**100,0**

Quelle: PKS (Summe aus Schlüsseln 621021, 62129, 621030)

Angaben zu den Tatorten:

In der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) wird zur regionalen Abbildung des Tatorts der deutschlandweit festgelegte Kreis- bzw. Gemeindeschlüssel verwendet. Dabei ist dem Land Berlin insgesamt nur ein einziger Kreisschlüssel zugeordnet, so dass zur Kennzeichnung des Tatorts einer Straftat in der PKS Berlin jeweils nur der Berliner Gemeindeschlüssel als einziger Wert ausgewiesen wird.

Für die Erstellung des „Kriminalitätsatlas Berlin“ wird durch die Polizei Berlin jedoch einmal jährlich eine Sonderauswertung durchgeführt, durch die eine Zuordnung des

Tatorts auf die Ebene der Berliner Bezirksregionen ermöglicht wird. Für die Jahre 2015 und 2016 kann daher eine Aufschlüsselung der Fälle des Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte und gleichgestellte Personen nach der Bezirksregion des Tatorts angegeben werden. Für das Jahr 2017 liegt die erwähnte Sonderauswertung noch nicht vor.
Die Daten für 2015 und 2016 sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und Gleichgestellte nach Bezirksregion (PKS-Schlüssel 621021, 621029 und 621030)

Bezirk	Bezirksregion	Jahr 2015		Jahr 2016	
		Anzahl Fälle	davon aufge-geklärt	Anzahl Fälle	davon aufge-geklärt
Mitte	Tiergarten Süd	31	30	33	33
Mitte	Regierungsviertel	51	48	45	42
Mitte	Alexanderplatz	129	122	107	106
Mitte	Brunnenstraße Süd	8	8	22	22
Mitte	Moabit West	15	15	28	28
Mitte	Moabit Ost	82	79	82	81
Mitte	Osloer Straße	32	32	34	32
Mitte	Brunnenstraße Nord	17	17	29	29
Mitte	Parkviertel	27	27	28	27
Mitte	Wedding Zentrum	41	41	38	34
Friedrichshain-Kreuzberg	Südliche Friedrichstadt	42	38	54	53
Friedrichshain-Kreuzberg	Tempelhofer Vorstadt	68	67	46	46
Friedrichshain-Kreuzberg	nördliche Luisenstadt	66	66	40	40
Friedrichshain-Kreuzberg	südliche Luisenstadt	92	82	43	43
Friedrichshain-Kreuzberg	Karl-Marx-Allee Nord	11	11	9	6
Friedrichshain-Kreuzberg	Karl-Marx-Allee Süd	44	43	42	42
Friedrichshain-Kreuzberg	Frankfurter Allee Nord	33	27	48	44
Friedrichshain-Kreuzberg	Frankfurter Allee Süd FK	67	65	52	51
Pankow	Buch	6	6	4	4
Pankow	Blankenfelde/Niederschönhausen	8	8	1	1
Pankow	Buchholz	6	6	0	0
Pankow	Karow	0	0	2	2

Pankow	Blankenburg/Heinersdorf/ Märchenland	4	4	4	4
Pankow	Schönholz/Wilhelmsruh/R osenthal	4	4	4	4
Pankow	Pankow Zentrum	16	16	18	17
Pankow	Pankow Süd	6	6	10	10
Pankow	Weißensee	9	9	12	11
Pankow	Weißensee Ost	4	4	2	2
Pankow	Prenzlauer Berg Nordwest	12	12	11	11
Pankow	Prenzlauer Berg Nord	6	6	9	8
Pankow	Helmholtzplatz	9	9	4	4
Pankow	Prenzlauer Berg Ost	10	10	15	15
Pankow	Prenzlauer Berg Südwest	12	12	16	16
Pankow	Prenzlauer Berg Süd	3	3	12	12
Charlottenburg -Wilmersdorf	Charlottenburg Nord	16	15	17	17
Charlottenburg -Wilmersdorf	Heerstrasse	23	22	14	14
Charlottenburg -Wilmersdorf	Westend	17	17	16	16
Charlottenburg -Wilmersdorf	Schloss Charlottenburg	12	12	8	8
Charlottenburg -Wilmersdorf	Mierendorffplatz	6	6	9	9
Charlottenburg -Wilmersdorf	Otto-Suhr-Allee	35	35	20	19
Charlottenburg -Wilmersdorf	Neue Kantstraße	13	12	16	16
Charlottenburg -Wilmersdorf	Kantstraße	24	24	28	28
Charlottenburg -Wilmersdorf	Kurfürstendamm	59	59	51	50
Charlottenburg -Wilmersdorf	Halensee	8	8	5	5
Charlottenburg -Wilmersdorf	Grunewald	5	5	1	1
Charlottenburg -Wilmersdorf	Schmargendorf	3	2	2	2
Charlottenburg -Wilmersdorf	Wiesbadener Straße	0	0	1	1

Charlottenburg-Wilmersdorf	Düsseldorfer Straße	15	15	14	14
Charlottenburg-Wilmersdorf	Barstraße	4	4	3	3
Charlottenburg-Wilmersdorf	Volkspark Wilmersdorf	4	4	14	14
Spandau	Hakenfelde	7	7	4	4
Spandau	Falkenhagener Feld	14	14	8	8
Spandau	Spandau Mitte	39	39	44	44
Spandau	Brunsbütteler Damm	2	2	2	2
Spandau	Heerstraße Nord	7	7	12	12
Spandau	Wilhelmstadt	20	20	21	21
Spandau	Haselhorst	6	6	7	7
Spandau	Siemensstadt	3	3	3	3
Spandau	Gatow/Kladow	2	2	4	4
Steglitz-Zehlendorf	Schloßstraße	8	8	10	10
Steglitz-Zehlendorf	Albrechtstraße	5	5	11	11
Steglitz-Zehlendorf	Lankwitz	12	12	9	9
Steglitz-Zehlendorf	Ostpreußendamm	5	5	2	2
Steglitz-Zehlendorf	Teltower Damm	7	7	4	4
Steglitz-Zehlendorf	Drakestraße	9	9	8	8
Steglitz-Zehlendorf	Zehlendorf Südwest	4	4	1	1
Steglitz-Zehlendorf	Zehlendorf Nord	4	4	7	7
Tempelhof-Schöneberg	Schöneberg Nord	59	59	30	30
Tempelhof-Schöneberg	Schöneberg Süd	23	23	22	22
Tempelhof-Schöneberg	Friedenau	10	10	8	8
Tempelhof-Schöneberg	Tempelhof	66	65	48	48
Tempelhof-Schöneberg	Mariendorf	6	6	7	7
Tempelhof-Schöneberg	Marienfelde	5	5	9	9

Tempelhof-Schöneberg	Lichtenrade	8	7	6	6
Neukölln	Schillerpromenade	36	35	20	20
Neukölln	Neuköllner Mitte/Zentrum	40	40	31	31
Neukölln	Reuterstraße	26	25	46	45
Neukölln	Rixdorf	16	15	22	20
Neukölln	Köllnische Heide	3	3	7	7
Neukölln	Britz	25	25	15	15
Neukölln	Buckow	10	10	7	7
Neukölln	Gropiusstadt	17	17	10	10
Neukölln	Buckow Nord	6	6	6	6
Neukölln	Rudow	9	9	5	5
Treptow-Köpenick	Alt-Treptow	12	12	6	6
Treptow-Köpenick	Plänterwald	2	2	2	2
Treptow-Köpenick	Baumschulenweg	2	2	1	1
Treptow-Köpenick	Johannisthal	6	6	5	5
Treptow-Köpenick	Oberschöneweide	4	4	7	6
Treptow-Köpenick	Niederschöneweide	3	3	4	4
Treptow-Köpenick	Adlershof	4	4	2	2
Treptow-Köpenick	Köllnische Vorstadt/Spindlersfeld	11	11	4	4
Treptow-Köpenick	Altglienicke	2	2	7	7
Treptow-Köpenick	Bohnsdorf	2	2	4	4
Treptow-Köpenick	Grünau	1	1	0	0
Treptow-Köpenick	Schmöckwitz/Karolinenhof /Rauchfangswerder	0	0	1	1
Treptow-Köpenick	Köpenick Süd	7	7	0	0
Treptow-Köpenick	Allende-Viertel	1	1	1	1
Treptow-Köpenick	Altstadt Kietz	3	2	7	7

Treptow-Köpenick	Friedrichshagen	2	2	4	4
Treptow-Köpenick	Rahnsdorf/Hessenwinkel	1	1	1	1
Treptow-Köpenick	Dammvorstadt	29	26	14	11
Treptow-Köpenick	Köpenick Nord	1	1	4	4
Marzahn-Hellersdorf	Marzahn Nord	13	13	14	14
Marzahn-Hellersdorf	Marzahn Mitte	35	32	25	23
Marzahn-Hellersdorf	Marzahn Süd	19	17	16	16
Marzahn-Hellersdorf	Hellersdorf Nord	32	32	23	23
Marzahn-Hellersdorf	Hellersdorf Ost	4	4	7	7
Marzahn-Hellersdorf	Hellersdorf Süd	6	6	13	13
Marzahn-Hellersdorf	Biesdorf	2	2	10	10
Marzahn-Hellersdorf	Kaulsdorf	2	1	6	6
Marzahn-Hellersdorf	Mahlsdorf	1	1	2	2
Lichtenberg	Malchow, Wartenberg und Falkenberg	1	1	2	2
Lichtenberg	Neu-Hohenschönhausen Nord	24	23	19	19
Lichtenberg	Neu-Hohenschönhausen Süd	6	6	12	9
Lichtenberg	Alt-Hohenschönhausen Nord	2	2	7	7
Lichtenberg	Alt-Hohenschönhausen Süd	10	10	7	7
Lichtenberg	Fennpfuhl	9	9	12	12
Lichtenberg	Alt-Lichtenberg	9	8	20	19
Lichtenberg	Frankfurter Allee Süd	1	1	3	3
Lichtenberg	Neu-Lichtenberg	9	9	8	8

Lichtenberg	Friedrichsfelde Nord	7	7	2	2
Lichtenberg	Friedrichsfelde Süd	3	3	6	6
Lichtenberg	Rummelsburger Bucht	1	1	0	0
Lichtenberg	Karlshorst	4	4	4	4
Reinickendorf	Ost 1 - Reginhardstr.	9	9	11	11
Reinickendorf	Ost 2 - Alt-Reinickendorf	13	13	5	5
Reinickendorf	West 1 - Tegel-Süd/Flughafensee	8	8	14	14
Reinickendorf	West 4 - Auguste-Viktoria-Allee	13	13	18	18
Reinickendorf	West 5 - Tegel/ Tegeler Forst	9	8	8	8
Reinickendorf	West 2 - Heiligensee/ Konradshöhe	5	5	5	5
Reinickendorf	Nord 1 - Frohnau/ Hermsdorf	2	2	4	4
Reinickendorf	Nord 2 - Waidmannslust/ Wittenau/Lübars	9	9	10	10
Reinickendorf	MV 1 - Märkisches Viertel	4	4	8	8
Reinickendorf	MV 2 - Rollbergsiedlung	3	3	2	2
Reinickendorf	West 3 - Borsigwalde/ Freie Scholle	6	6	2	2
	Berlin (keiner Bezirksregion zuzuordnen)	216	205	177	172
Berlin (insgesamt)	Berlin (insgesamt)	2.324	2.253	2.135	2.091

Quelle: PKS Berlin 2015 und 2016

3. Wie viele Haftbefehle wurden aufgrund der unter Frage 1.) genannten Anzeigen
   a. beantragt,
   b. bewilligt,
   c. vollzogen (gesonderte Darstellung erbeten)?

Zu 3. a bis c:
Der Tatvorwurf aus Frage 1 wird in der Haftliste des Aktenverwaltungssystems der Staatsanwaltschaft Berlin nicht erfasst, so dass im Sinne der Fragestellung keine statistischen Informationen vorliegen.

4. Wie viele Bedienstete der Polizei, der Feuerwehr sowie der Hilfsorganisationen waren seit dem 01.01.2015 bis zum 15.01.208 aufgrund der zur Anzeige gebrachten Vorfälle für welchen Zeitraum dienstunfähig erkrankt (bitte jeweils gesondert darstellen)?

Zu 4.:
Bei der Polizei Berlin und der Berliner Feuerwehr erfolgt diesbezüglich keine statistische Erfassung.

5. Wie viele Anträge auf Versetzungen innerhalb Berlins wurden seit dem 01.01.2015 bis zum 15.01.18 von den
   a. Bediensteten der Polizei
   b. Bediensteten der Feuerwehr
   c. Hilfsorganisationen
   gestellt und wie viele wurden positiv beschieden? Wie viele Anträge wurden mit dem Ziel gestellt, außerhalb Berlins versetzt zu werden?

Zu 5 a.:
Eine statistische Erhebung von Versetzungsanträgen innerhalb Berlins erfolgt durch die Polizei Berlin nicht.
Für andere Bundesländer oder den Bund wurden im gefragten Zeitraum 232 Versetzungsanträge von Polizeivollzugsdienstkräften gestellt.

Zu 5 b.:
In dem genannten Zeitraum wurden 3 Anträge auf Versetzung innerhalb Berlins gestellt, die alle bewilligt wurden. 95 Anträge auf Versetzung wurden außerhalb Berlins gestellt.

Zu 5 c.:
Nach Rückmeldung der Johanniter-Unfallhilfe wurden dort keine Versetzungsanträge gestellt. Die übrigen angefragten Hilfsorganisationen (siehe Frage 1) machten keine Angaben.

6. Wie hoch ist der Schaden, der seit dem 01.01.2015 bis zum 15.01.2018 aufgrund der unter Frage 1.) genannten Vorfälle
   a. aufgrund krankheitsbedingter Entgelt-/ Lohn- oder Bezugsfortzahlung
   b. aufgrund Beschädigungen an Fahrzeugen und Einsatzmaterialien
   c. aufgrund sonstiger Fürsorgemaßnahmen gegenüber den betroffenen Bediensteten

   dem Land Berlin entstanden ist (erbitte gesonderte Darstellung)?

Zu 6 a - c.:
Im Sinne der Fragestellung wird weder bei der Polizei Berlin noch bei der Berliner Feuerwehr eine Statistik geführt.

Berlin, den 08. Februar 2018

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport